

HENRY DALCKE; TRAUM VOM 16. JANUAR 2015;
AUFGESCHRIEBEN IM DIREKTEN ANSCHLUSS AN DEN TRAUM

Nachdem mich die allgemein bekannten Hintergründe bezüglich der Phänomene um komplexe Kornkreise und Sichtungen von astronomischen Phänomenen und Zeichen, sowie Aussagen über Begegnungen der Vierten Art sehr verwunderten, suchte ich am Abend des 16ten Januars 2015 bei meinem Gott Jahwe im Gebet um Hilfe bei der Aufklärung dieser Dinge, die ich nicht deuten konnte, denn ich wollte wissen, welche religiöse Bedeutung diese für mein Leben als Christ haben könnten.

In der Nacht, während der frühen Morgenstunden, träumte ich - bereits zum zweiten Mal - etwas *Bemerkenswertes* und schrieb es anschließend nieder:

Der Traum begann mit ein paar in Fracks gekleideten Männern, deren Gesichter ich nicht erkennen konnte, welche bei einer Séance mit einem Medium um einen runden, großen Tisch saßen. Plötzlich erhob das Medium den Kopf und die Augen rollten nach hinten und schlossen sich anschließend. Dann ging das Bild, wie per Zoom, auf die beiden Hände der Frau, die das Medium war, und sie begann damit, innerhalb kürzester Zeit eine unglaublich komplexe technische Zeichnung anzufertigen.

Sowohl mit der rechten, wie auch mit der linken Hand.(!)

Als sie fertig war, fiel ihr Kopf auf ihre Brust und die Arme, die gerade noch so beschäftigt waren, rutschten kraftlos vom Tisch und hingen an der Frau herunter. Danach sah ich, wie die Männer mit dieser riesigen Zeichnung, die sie zusammen rollten, den Raum verließen, und in einer schweren schwarzen Luxuskarosse davon fuhren. Dann sah ich, wie zwei weiß gekleidete Wissenschaftler die Zeichnung auf einen Tisch in einem Seminarraum wieder ausrollten und sie zu analysieren begannen. Mit einem Projektor wurde ein Teil der Zeichnung - eine Art Bauplan für ein Fluggerät - an die weiße Wand geworfen.

Danach wurde mir ein riesiges UFO in einem Hangar im Gebirge gezeigt. Zwei Menschen in engen Klamotten stiegen ein und starteten das Ding.

Doch statt weg zu fliegen, wurde es einfach nur unsichtbar.

Danach sah ich an einem anderen Ort im Flachland, auf einer Wiese hunderte regelrecht sizierten Tiere liegen.

Während mein Blick über die Wiese schweifte, lief mir plötzlich eine Kuh über den Weg und sah mich eine kurze Zeit lang direkt an.

Plötzlich begann sich ihr Fell kerzengerade nach oben aufzurichten und mit einem gewaltigen Ruck wurde sie zum Himmel hinauf gerissen und verschwand.

Genau im Moment danach fiel eine halbe Kuh vor mir ins Gras. Kein Blut, keine Organe.

Nur das Gesicht war exakt das, was mich gerade noch ansah.
Plötzlich fand ich mich erneut in diesem Hangar im Gebirge wieder und mit einer Trage wurde von Menschen, die wie Ärzte aussahen, der hintere Teil einer Kuh mit einer Hebebühne aus dem UFO verfrachtet und auf einen riesigen Metalltisch gezerrt. Zwei militärisch Uniformierte schoben schweres technisches Gerät an den Tisch.
Dann verließen sie den Raum und der Kadaver wurde maschinell zerlegt und Blut wurde in Schläuche gepumpt.
Dann wurden der Kuh die Geschlechtsorgane entfernt und in einem Glas verwahrt.
Der Rest wurde mit Gasflammen innerhalb von Sekunden zu Asche verbrannt.

Dann sah ich, wie einer der Ärzte das Geschlechtsorgan mit einem Skalpel zerschnitt und eine Probe davon mikroskopierte.
Mein Blick fiel nach hinten und ich sah noch etwa ein Dutzend Ärzte die ebenfalls irgendwelche Tierorgane zerlegten.
Anschließend wurde mir eine Projektion von hunderten genetischen Informationen gezeigt, die wie in einem riesigen digitalen karthesischen Koordinatensystem nebeneinander, hintereinander und übereinander kartiert und katalogisiert waren.
Nun begannen sich die Ärzte vor dieser Projektion zu versammeln und die einzelnen Geninformationen begannen sich zurecht zu ordnen.

Je nach Anordnung wurde eine daraus resultierende Kreatur eingeblendet. (Und jetzt rate mal, welche ebenfalls dabei war!: Der "kleine Graue"!)
Dann sah ich, wie sich eine Gruppe von augenscheinlich irgendwelchen Druiden, in langen schwarzen Gewändern, in einem Kreis aufstellte und irgendein spiritistisches Ritual abhielt.
In ihrer Mitte stand eine Art lebensgroßer Schrein oder sowas: Unten wie ein glatter, schwarzer, steinerner Würfel und darüber wie eine an der Decke befestigte Pyramide aus demselben Material. Ähnlich, wie eine große Küchenabzugshaube.

Dazwischen lag ein lebloser Körper.
Als das Ritual zu Ende war, stand der Körper auf und öffnete seine Augen.

Dann sah ich sein Gesicht - es war ein absolut befremdlicher Anblick - und schaute direkt in die Augen der Kuh, die mich auf dieser Wiese zuvor ansah.
Dann stieg dieses Ding in das UFO und flog darin über den Felsendom.
Dann folgten dutzende weitere UFOs und flogen über alle diese antiken religiösen Stätten der ganzen Erde.
Dann sah ich Milliarden jubelnde und feiernde Menschen aller Nationen.

Was mir jedoch dann gezeigt wurde, erschreckte mich zutiefst:
diese unzähligen Menschen wurden allesamt innerhalb eines Wimpernschlags auf den Boden geworfen, als hätte sich die Erdanziehung blitzartig um ein Vielfaches verstärkt und blieben reglos am Boden liegen - wie angeklebt - und lebendigen Leibes verrotteten sie und zerfielen innerhalb von Sekunden zu Erdhaufen, soweit das Auge reichte.
Dann begann diese Muttererde sich zu bewegen und tausende und abertausende blühende Feigenbäume wuchsen aus ihr heraus, bis die ganze Fläche dicht an dicht davon bewachsen war.

Dann wachte ich schweißgebadet und im Bett sitzend auf!

Also, nicht, dass ich mich zu weit aus dem Fenster lehne und etwas im Namen Gottes sage, was er nicht autorisiert haben könnte, aber ich kann mir nicht helfen, anzunehmen, dass dies eine ernstzunehmende Angelegenheit sein könnte.

DANIEL 4,2:

"Ich sah einen Traum, und er erschreckte mich; und Traumgestalten auf meinem Lager und Visionen, die ich gesehen hatte, ängstigten mich."

DANIEL 7,1:

"Im ersten Jahr Belsazars, des Königs von Babel, sah Daniel einen Traum und Visionen seines Hauptes auf seinem Lager. Dann schrieb er den Traum auf, die Summe der Ereignisse berichtete er."